

**Modulbezeichnung:** Praxisbezogenes Studium vor Originalen (Exkursion) 5 ECTS  
(Practise-based study of original sources)

Modulverantwortliche/r: Bettina Keller

Lehrende: Markus Hörsch, Manuel Teget-Welz

Startsemester: WS 2017/2018	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

**Lehrveranstaltungen:**

- Seminar vor Originalen: Krakau - Polens alte Hauptstadt in Mittelalter und Früher Neuzeit. Eine Metropole in ihren europäischen Vernetzungen (WS 2017/2018, Oberseminar, 2 SWS, Markus Hörsch)
- Seminar vor Originalen: Renaissancemalerei in Venedig (WS 2017/2018, Oberseminar, 2 SWS, Manuel Teget-Welz)
- Gianlorenzo Bernini und seine europäische Rezeption (WS 2017/2018, Oberseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Christina Strunck)

**Es wird empfohlen, folgende Module zu absolvieren, bevor dieses Modul belegt wird:**

Vertiefung im Bereich der Bildenden Kunst und der Architektur

**Inhalt:**

Das Modul dient der exemplarischen Vertiefung der Objekt- und Methodenkenntnisse; die Techniken kunsthistorischer Beschreibung und Analyse werden am Kunstwerk selbst geübt.

Das Hauptseminar führt zugleich in die Kunstgeschichte der Region ein, insofern es sich der Autopsie von Werken unterschiedlicher Gattungen im näheren Umkreis widmet. Die Arbeit vor dem Original vermittelt grundlegende Kenntnisse der künstlerischen Materialien und Techniken, der Erhaltung und Restaurierung. Durch die Zusammenarbeit mit Museen und Denkmalpflege führt es an verschiedene berufspraktische Bereiche heran.

Das Modul kann durch ein Studium im Ausland oder an einer anderen deutschen Hochschule mit dem Nachweis entsprechender ECTS Punkte ersetzt werden.

**Lernziele und Kompetenzen:**

Qualifikationsziel ist die Fähigkeit zum eigenständigen Umgang mit Originalen aus unterschiedlichen Gattungen, Epochen und Regionen. Die Studierenden werden dabei befähigt, ihre im bisherigen Studienverlauf erworbenen Sach-, Methoden-, Informationskompetenzen vor Ort und am Objekt anzuwenden. Insbesondere steigern sie dabei ihre im Modul Vertiefung im Bereich der Bildenden Kunst und der Architektur erworbene Fähigkeit, ihre Kenntnisse zu Schlüsselwerken der Bildenden Kunst und Architektur sowie übergreifender entwicklungsgeschichtlicher Aspekte in eigenen Worten darzustellen und unbekannte Werke in den kunsthistorischen Kontext einzuordnen. Zusätzlich üben die Studierenden die für den Umgang mit dem Original erforderlichen spezifischen Kommunikations- und Präsentationskompetenzen ein.

**Literatur:**

Literaturempfehlungen zu den Seminaren werden jeweils vom Dozenten / von der Dozentin auf Studon bekannt gegeben.

[https://www.studon.fau.de/crs1956254\\_join.html](https://www.studon.fau.de/crs1956254_join.html) (Hörsch)

[https://www.studon.fau.de/crs1956255\\_join.html](https://www.studon.fau.de/crs1956255_join.html) (Teget-Welz)

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Teilnahme an mind. 4 Seminartagen und mündlicher Vortrag mit Thesenpapier und Pflicht-Assessment zum Hauptseminar (Prüfungsnummer: 38611)

Untertitel: Seminar vor Originalen: Krakau - Polens alte Hauptstadt in Mittelalter und Früher Neuzeit. Eine Metropole in ihren europäischen Vernetzungen  
Prüfungsleistung, mündliche Prüfung, Dauer (in Minuten): 30

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Studierenden übernehmen ein Referatsthema, zu dem sie ein Thesenpapier anfertigen. Nach der

Exkursion nehmen die Studierenden an einem Assessment teil.

Erstablingung: WS 2017/2018, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Maren Manzl

Teilnahme an mind. 4 Seminartagen und mündlicher Vortrag mit Thesenpapier und Pflicht-Assessment zum Hauptseminar (Prüfungsnummer: 38611)

Untertitel: Seminar vor Originalen: Renaissancemalerei in Venedig Prüfungsleistung, mündliche Prüfung, Dauer (in Minuten): 30

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Studierenden übernehmen ein Referatsthema, zu dem sie ein Thesenpapier anfertigen. Nach der Exkursion nehmen die Studierenden an einem Assessment teil.

Erstablingung: WS 2017/2018, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Teilnahme an mind. 4 Seminartagen und mündlicher Vortrag mit Thesenpapier und Pflicht-Assessment zum Hauptseminar (Prüfungsnummer: 38611)

Untertitel: Gianlorenzo Bernini und seine europäische Rezeption Prüfungsleistung, mündliche Prüfung, Dauer (in Minuten): 30

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Studierenden übernehmen ein Referatsthema, zu dem sie ein Thesenpapier (ca. 2 Seiten, 50% der Modulnote) anfertigen. Nach der Exkursion nehmen die Studierenden an einem Assessment teil (ca. 7-10 Fragen, 50% der Modulnote).

Erstablingung: WS 2017/2018, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Christina Strunck

---